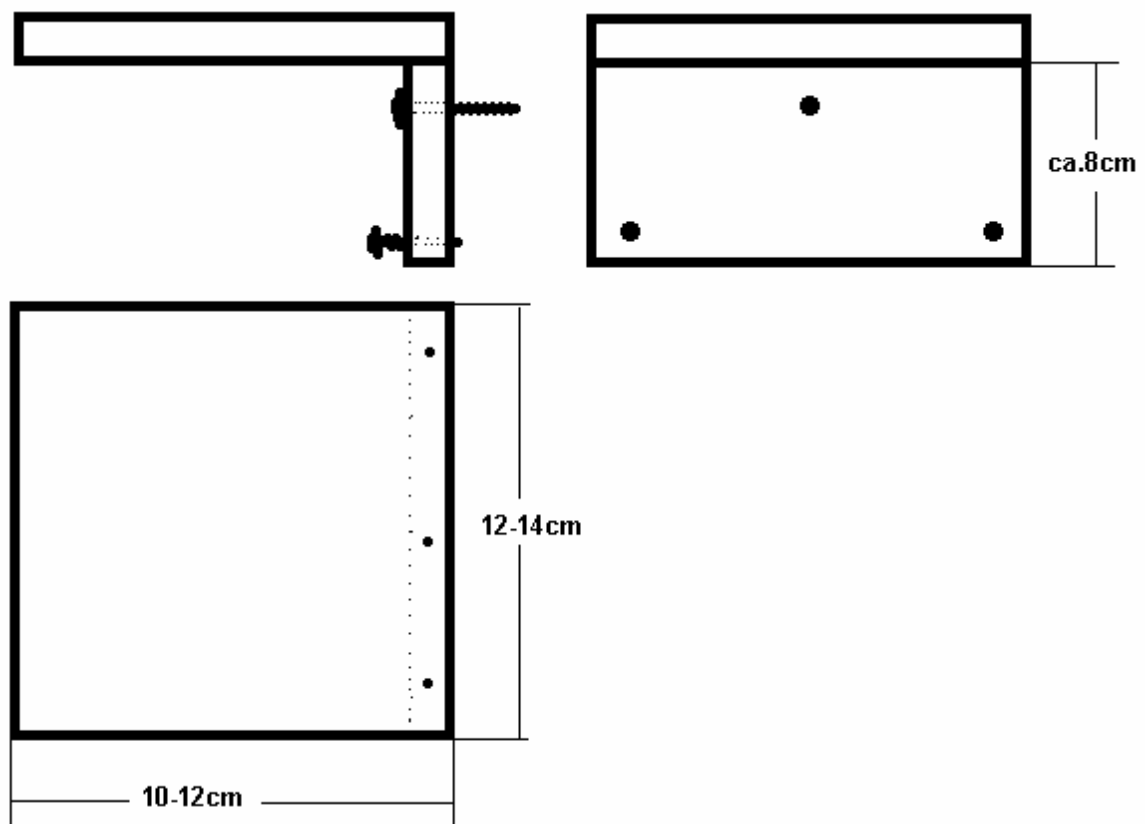


Nisthilfen für Schwalben

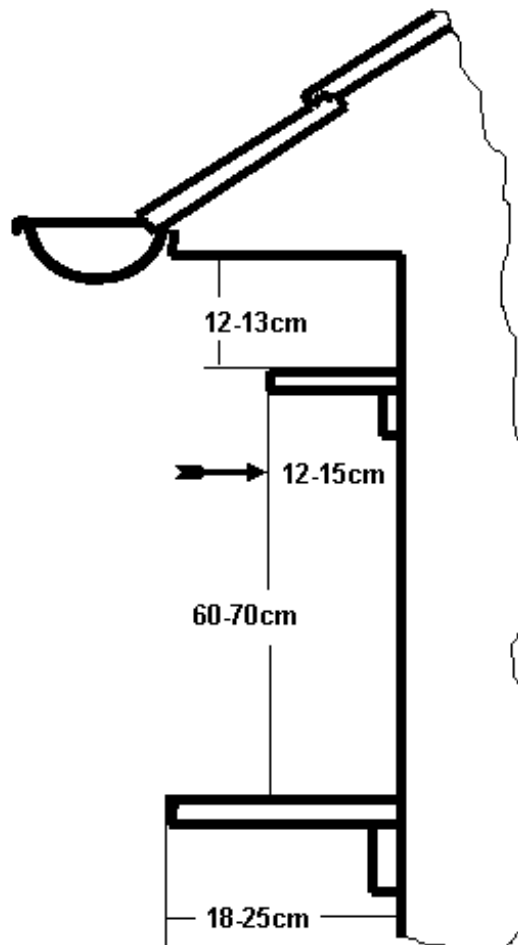
Die Schwalbenbestände in Mönchengladbach nehmen ab. Das hat unsere Schwalbenkartierung 1999 klar ergeben. Vielleicht kann man die wendigen Flieger etwas unterstützen beim Bau ihrer Nester. Besser wäre es der Natur mehr Raum zu lassen, aber das erreichen wir nicht so schnell. Fangen wir mit dem an, was sofort hilft.



Rauchschwalben brüten in Gebäuden. Zu 99% in Viehställen. Der beste Brutort ist der Kuhstall. Die Nestbretter werden an einer glatten Wand über 2m hoch angebracht. Nicht im Bereich von Rohren und Kabeln, denn da können Ratten zu leicht entlang klettern. Auch in Pferdeboxen kann man die Bretter anbringen. Dann aber über 2,50m hoch, damit die Nester nicht angeknabbert werden.

Die Halteschraube sitzt mittig oben im Wandbrett. In die Wand kommt ein Dübel. Damit das Nestbrett etwas Gefälle zur Wand hin bekommt, drehen Sie unten rechts und links eine Schraube durch das Wandbrett. Diese Schrauben stützen sich gegen die Wand und kippen das Nest zur Wand hin.

In den Ställen soll tatsächlich Vieh gehalten werden. Verwaiste Ställe sind für die Rauchschwalbe nicht sehr attraktiv. Auch müssen lehmige Pfützen in der Nähe sein, damit die Schwalben ihr Baumaterial aufnehmen können.



Mehlschwalben bevorzugen Außenwände. Direkt unter dem Dachvorsprung kleben sie ihre Nester aus Lehm und Speichel an die Wand. Damit die Nester einen sicheren Halt bekommen, kann ein schmales Brett 12-13cm unter dem Dach angebracht werden. Damit Ihnen die Aktion nicht später Leid tut, montieren Sie 60-70cm tiefer ein Kotbrett. Der Kot der Tiere würde sonst die ganze Wand beschmutzen. Mehlschwalben sind nicht an Bauernhöfe gebunden. Man findet sie mitten in der Stadt. In der Stadt fehlt aber der Lehm! Hier ist es besonders wichtig feuchten Lehm anzubieten. In einer Vogeltränke oder einer flachen Schale auf dem Garagendach zum Beispiel. Auf Lehm sind auch viele Solitärbiene angewiesen, die auch wieder Nahrung für die Schwalben sind. (Siehe auch: Das Insektenhaus - Praktischer Naturschutz im eigenen Garten)

Weitere Bauanleitungen und interessante Tipps zum Naturschutz finden sie auch auf unserer Homepage: www.nabu-mg.de